Konzertbüro der Wiener Konzerthausgesellschaft

Großer Konzerthaus-Saal

Sonntag, 28. Februar 1937, 20 Uhr

Die indische Tänzerin

MENAKA

mit ihrer Tanzgruppe

15 Solotänzerinnen und Solotänzer
ORIGINAL HINDU-ORCHESTER

Shiva-Tänze, Hindu-Ballette, Drachentänze, Indische Volksleben im Tanz, Heldensagen, Götter-Pantomimen

Preise von 1 bis 6 SCHILLING. Karten an der Konzerthauskassa und K. Z. Graben 28

Die Weltpresse schreibt:

London: „Ihr Körper singt Lieder, er leuchtet im tänzerischen Triumph. Sie ist wie eine blinkende Degenklinge, die durch die Luft saust. *Daily Express*

Paris: Menaka, die Priesterin des indischen Tanzes, gab eine Glanzvorstellung der ursprünglichen indischen Tänze mit bewundernswerter Grazie und Farbenpracht. *Figaro*

Die indische Tänzerin war eine Offenbarung, ihre Art ist spontan und bezaubernd. Bewundernswürdige starke Ausdruckskraft. *Paris Soir*

Berlin: Ein prachtvolles, geschmeidiges Musizieren mit virtuosen Glanzpunkten reißt das Publikum zu Staunen und Bewunderung hin. *B. Z. am Mittag*